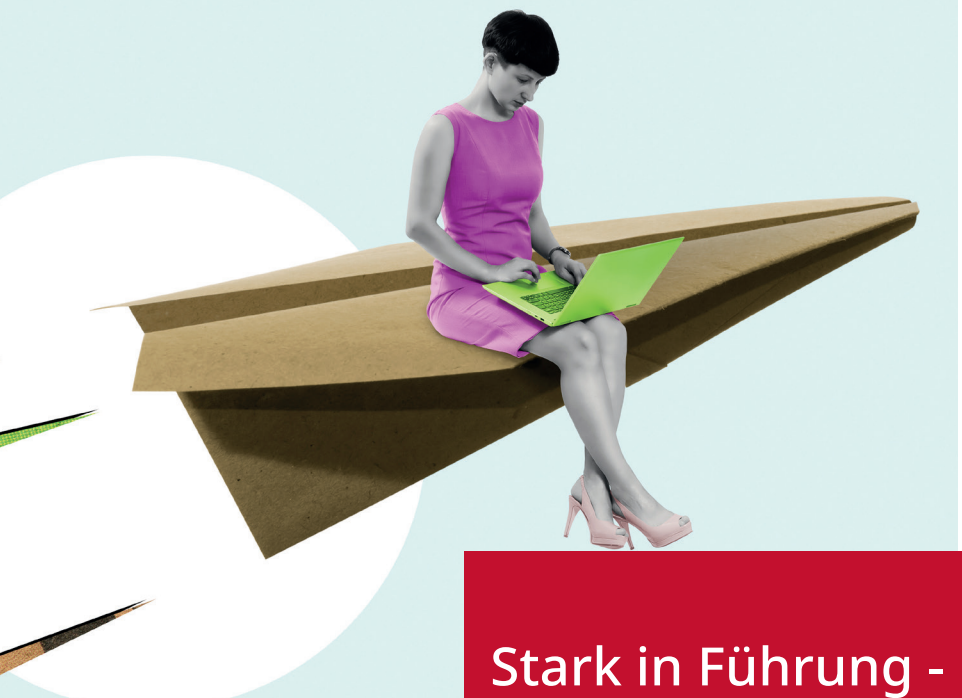

PROGRAMM 2025

Stark in Führung - Female Leadership

Entwicklungsprogramm für weibliche (Nachwuchs-)Führungskräfte

ZWW

ZWW JG|U

Liebe Interessentinnen,

seit Jahren sieht sich die deutsche Wirtschaft mit **zwei Entwicklungstrends** konfrontiert, welche die Arbeit deutlich verändern:

Zum einen dem **demographischen Wandel** und zum anderen der **Digitalisierung**. Diese Entwicklung führt unter anderem zu einem **Engpass bei den Nachwuchskräften**.

Unternehmen, die sich **am Markt behaupten** wollen, brauchen eine Personalentwicklungsstrategie, die auf die Vielfalt von Kompetenzen und Perspektiven setzt. Daher ist es umso wichtiger, die **Potenziale gut ausgebildeter Frauen** zu nutzen.

Diversity – auch in Führungsetagen – wird zum **Wettbewerbsvorteil**. Digitalisierung und Veränderungsprozesse im Unternehmen fordern Führungskräfte, die ihr **Führungshandeln überprüfen** und **neu ausrichten**. Moderne Führung zeichnet sich aus durch **Dezentralisierung**, agile Methoden und **geteilte Verantwortung**.

Verantwortung ist nicht mehr nur direkt an formale Führungspositionen gebunden, sondern an Menschen, die situativ über das relevante Wissen und die erforderlichen Kompetenzen verfügen.

Hier setzt das berufsbegleitende Entwicklungsprogramm für weibliche (Nachwuchs-) Führungskräfte an!

Tragfähige Beziehungen aufzubauen, Empathie und wertschätzendes Verhalten leben, sich Zeit nehmen für die Mitarbeitenden und den regelmäßigen Austausch und selbstbestimmtes Arbeiten ermöglichen, diese Eigenschaften werden besonders Frauen zugesprochen. **Genau diese Eigenschaften im Führungsverhalten sind es, die künftig in den Führungsebenen der Wirtschaft gebraucht werden.**

Führungskräfte als Begleiterinnen auf Augenhöhe auszubilden, dies ist das Ziel der Qualifizierung, die sich aus sieben Modulen zusammensetzt.

Foto © Weis

Sabine Weis
Programmleiterin

Zielgruppe

Das Entwicklungsprogramm wendet sich an Frauen, die

- bereits eine erste Führungsposition innehaben und sich für weitere Führungsverantwortung qualifizieren möchten,
- in nächster Zeit eine Führungsposition in Aussicht haben,
- eine Leitungsposition im Rahmen der Unternehmensnachfolge übernehmen möchten,
- sich im Rahmen der Selbstständigkeit im Bereich Führung qualifizieren möchten.

Alle Vorteile auf einen Blick

- Berufsbegleitende Teilnahme
- Hohe Praxisorientierung der Module
- Qualifizierte Trainerinnen mit langjähriger Erfahrung
- Optimale Lernatmosphäre durch eine feste Gruppenstruktur
- Einsatz eines modernen Learning-Management-System für die Selbstlernphase
- Kompetenzbilanzierung durch KODE®
- Begleitendes Coaching zur Unterstützung der individuellen Entwicklung
- Intensive Betreuung durch kleine Gruppengröße (max. 16 Teilnehmerinnen)
- Doppelter Abschluss: IHK Zertifikat und Universitäts-Zertifikat
- 16 ECTS-Punkte zur Sicherung der Anschlussfähigkeit im hochschulischen Lernkontext
- Aufbau eines Netzwerks

Für die vom ZWW angebotenen Seminare wird im Rahmen einer Qualitätsentwicklung beschrieben, was erfolgreiches Lernen im Sinne der Teilnehmenden bedeutet. Diese Beschreibung einer „Definition gelungenen Lernens“ finden Sie auf Seite 18 zusammengefasst.

Inhaltsübersicht und Termine

Modul I: Persönlichkeitsentwicklung und Selbstmanagement

Termin: 19. – 21. März 2025

Referentin: Marion Bredebusch

Im ersten Modul setzen Sie sich intensiv mit der eigenen Lebens- und Arbeitssituation unter Berücksichtigung Ihrer eigenen Führungsrolle auseinander. Ziel des dreitägigen Seminars ist es, dass Sie sich Ihrer derzeitigen Kompetenzverteilung bewusst sind, Ihren eigenen Arbeitsalltag bewusst in die Hand nehmen, sowie Ihre mentalen Ressourcen stärken. Mehr Resilienz – mehr Balance!

Seminarinhalte

- Reflexion und Spiegeln der eigenen Führungspersönlichkeit
- Stärken, Ressourcen und Potentiale entdecken
- Kompetenzen – Fremdbild und Selbstbild
- Authentizität und Selbstbewusstsein
- Selbstmanagement – unbewusste Muster aufdecken
- Mentale Ressourcen stärken

Modul II: Frauen als Führungspersönlichkeit

Termin: 14. – 16. Mai 2025

Referentin: Andrea Böttcher

Bewusstsein für Führungsaufgaben zu wecken und eigenes Führungsverhalten zu reflektieren, sind Ziele des Moduls. Sie setzen sich u. a. mit den Herausforderungen des Führungsalltags auseinander. Zudem beschäftigen Sie sich mit dem Begriff Führung und lernen die verschiedenen Dimensionen von Führung kennen. Wir schauen darauf, welche Stärken Sie mitbringen, die Sie für Ihre Führungsarbeit gewinnbringend einsetzen können.

Seminarinhalte

- Was bedeutet „Führen“? Definition und Dimension
- Situatives und individuelles Führungsverhalten
- Die Rollen einer Führungskraft
- Das eigene Führungsverhalten beleuchten und weiterentwickeln
- Besondere Herausforderungen für weibliche Führungskräfte (Machtspiele, Vorurteile, Widerstände & Co. – was tun?)

Modul III: Kommunikation und Motivation in der Führung

Termin: 02. – 04. Juli 2025

Referentin: Marion Bredebusch

Das dritte Modul vermittelt Ihnen Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Kommunikation sowie zahlreiche Kommunikationstechniken. In diesem Modul setzen Sie sich intensiv mit dem Themenfeld der Kommunikation auseinander. Sie haben die Gelegenheit, Ihre eigenen Kommunikationsmuster vor dem Hintergrund der Führungsrolle zu reflektieren und diese situations- und adressierendengerecht anzupassen.

Seminarinhalte

- Haltung gibt Halt: Die eigenen Werte als Kompass – Die Wirkung als glaubwürdiges Vorbild
- Steigerung der Selbstmotivation: Sich selbst und andere begeistern
- Grundlagen der Motivation im Umgang mit Mitarbeitenden
- Grundlagen der Kommunikationspsychologie – Techniken und Modelle auch unter der Gender-Perspektive
- Die Bedeutung des Verstehens und der Selbstermächtigung in der Kommunikation

Modul IV: Team-Leading und Team-Prozesse

Termin: 27. – 29. August 2025

Referentin: Andrea Böttcher

In diesem Modul setzen Sie sich mit dem Führen von Teams auseinander. Sie lernen die Teamphasen und Instrumente zur Steuerung der Teamarbeit kennen und reflektieren ihr eigenes Führungsverhalten im Team. Sie erarbeiten eigene Vorgehensweisen und Schritte für die Entwicklung Ihres Teams.

Seminarinhalte

- Teamentwicklung als Aufgabe der Führungskraft
- Erfolgsfaktoren für gute Teamarbeit und ein Wir-Gefühl
- Teamphasen kennenlernen
- Heterogenität in Teams
- (Schwierige) Gespräche führen

Modul V: Konstruktiv Konflikte klären und lösen

Termin: 17. – 19. September 2025

Referentin: Marion Bredebusch

Im fünften Modul erlernen Sie die Grundlagen eines Konfliktmanagements, das auf Empathie und der Haltung des ‚Verstehen Wollens' basiert. Sie reflektieren Ihr eigenes Konfliktverhalten und können verschiedene (kritische) Führungsgespräche situationsbezogen anwenden.

Seminarinhalte

- Konflikte analysieren und das Gegenüber verstehen
- Kennen und erkennen der Konfliktstufen
- Die Führungskraft als Konfliktmoderatorin
- Feedbackgespräche, Kritikgespräche und Konfliktgespräche führen
- Blick auf Gender-Aspekte hinter Konflikten

Modul VI: Erwartungen und Ansprüche an Führung in Zeiten der Veränderung

Termin: 29. – 31. Oktober 2025

Referentin: Jördis Geisler

Das sechste Modul behandelt Veränderungsprozesse und deren Management im Allgemeinen. Zudem werden Sie Ihr eigenes Führungsverhalten in diesen Situationen reflektieren. Ziel ist es, zu verstehen, wie Organisationen „ticken" und Erkenntnisse zu gewinnen, wie Veränderungen entstehen. Sie bekommen Anregungen, wie Sie Ihre Teams unterstützen und zur Selbstständigkeit ermutigen können. Sie bekommen Einblicke, was sich aufgrund virtueller Zusammenarbeit, Veränderungen in unsicheren Zeiten ändert.

Seminarinhalte

- Führung und Veränderungen
- Transformationale Führung
- Agilität – Prinzipien und Werte
- Umgang mit Ungewissheit und Resilienz in Unternehmen

Modul VII: Die Marke „Ich“ – Netze knüpfen

Termin: 26. – 28. November 2025

Referentin: Jördis Geisler

Im letzten Modul setzen Sie sich mit Ihren eigenen Karrierezielen sowie dem Thema „Selbstmarketing und berufliches Netzwerken“ auseinander. Ziel des Moduls ist es, Strategien zum Erreichen dieser Ziele zu erarbeiten und sich außerdem mit dem weitgefassten Begriff und Verständnis von sozialen Netzwerken auseinanderzusetzen. Sie lernen Nutzen, Chancen und Grenzen beruflicher und persönlicher Netzwerke sowie geschlechtsspezifische Aspekte des Networkings kennen. Sie haben am Ende des Moduls Ihre eigenen Stärken und Karriereziele analysiert und reflektiert.

Seminarinhalte

- Mein „Ich“ zu Beginn und jetzt
- Das eigene Profil und die Wirkung schärfen
- Strategien für positives Selbstmarketing
- Netzwerken, mit System und Strategie
- Positionierung in sozialen Netzwerke

Abschlussveranstaltung mit Zertifikatsübergabe

Termin: 10. und 11. Dezember 2025

Im Anschluss an die Module führen wir die Abschlussveranstaltung durch.

Inhalte

- Erarbeitung der eigenen Vision als Führungskraft
- Präsentation der praxisorientierten Gruppenarbeit (Kolloquium)
- Diskussion
- Selbstreflektion zum Lernerfolg
- Übergabe der Zertifikate

Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühren sind gestaffelt nach Unternehmensgröße:

Unternehmens-größe	Gebühren pro Modul	KODE®	Begleit-Coaching	Abschluss-gebühr	Paket-gebühr
Kleine Unternehmen (<50 MA)	360,-€	250,-€	240,-€	330,-€	3.340,-€
Mittlere Unternehmen	460,-€	250,-€	240,-€	330,-€	4.040,-€
Große Unternehmen (>250 MA)	580,-€	250,-€	240,-€	330,-€	4.880,-€

Teilnahmegebühren für Privatpersonen:
10 % Ermäßigung auf die Modulgebühr für kleine Unternehmen, keine weiteren Rabatte möglich

In der Abschlussgebühr ist die Betreuung und Begutachtung der praxisorientierten Abschlussarbeit, das Abschlusskolloquium sowie die Ausstellung der Zertifikate enthalten.

Im ersten sowie im zweiten Halbjahr findet ein verpflichtendes Begleit-Coaching im Umfang von jeweils 90 Minuten (à 120,- €) statt, welches zusätzlich zum Paketpreis berechnet wird.

Seminarzeiten und Durchführungsort

Durchführungszeiten:

Mittwoch	13:30 – 19:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 17:00 Uhr
Freitag	09:00 – 15:30 Uhr

Die Module finden am Campus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz statt.

Abschluss

Abschlussmöglichkeiten

Die im Rahmen des Lehrgangs abgelegten Leistungsnachweise bilden die Basis für ein qualifiziertes, bundesweit anerkanntes Abschlusszertifikat der IHK für Rheinhessen sowie ein mit 16 ECTS-Punkten bewertetes Universitäts-Zertifikat.

Um die erworbenen Kompetenzen nachzuweisen, werden innerhalb der sieben Module themenspezifische Fallbeispiele in Kleingruppen bearbeitet. Zwischen den Modulen finden Selbstlernphasen auf einer E-Learning-Plattform statt. Die Bearbeitung der Aufgaben kann dort allein oder in Kleingruppen erfolgen.

Den Kern der Lernerfolgskontrolle bildet eine lehrgangsbegleitende, praxisorientierte Projektarbeit (Umfang max. 20 Seiten). Die Projektarbeit wird in der Gruppe erstellt und enthält einen individuellen Selbstreflexionsteil der Teilnehmerinnen über ihre persönlichen Lernerfolge und Entwicklungsziele. Die Arbeit wird am Ende der Qualifizierung in einem halbstündigen Abschlusskolloquium vorgestellt und diskutiert.

IHK Rheinhessen

Hinweise auf Fördermöglichkeiten

Für Interessierte aus Rheinland-Pfalz besteht unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit, über den QualiScheck bis zu 1.500 Euro Zuschuss zu erhalten. Informationen finden Sie unter:
www.qualischeck.rlp.de

Ähnliche Förderinstrumente gibt es auch für Weiterbildungsinteressierte in anderen Bundesländern. Weitere Informationen finden Sie unter:
www.zww.uni-mainz.de/wissenschaftliche-weiterbildung-an-der-universitaet-mainz-fuer-einzelpersonen/

Für saarländische kleine und mittelständische Betriebe gibt es für Weiterbildungen mit diesem Schwerpunkt einen 50-prozentigen Zuschuss. Mehr Infos hierzu finden interessierte Betriebe unter:
https://fitt.de/kompetenzfelder/qualifizierung

Coaching

Das Coaching zielt ab auf aktuelle Problemstellungen im Arbeitsalltag der Teilnehmerinnen und dient der Vorbereitung auf konkrete Führungssituationen.

Ziel ist es, Strategien zu entwickeln, um mit individuellen Führungssituationen adäquat umgehen zu können.

Teilnahmemodalitäten

Das Entwicklungsprogramm ist nur als Gesamtpaket buchbar.

Die Module, KODE® – Kompetenz-Diagnostik und -Entwicklung, das Coaching sowie die Abschlussgebühr werden jeweils separat in Rechnung gestellt.

Weiterbildungskosten können steuerlich als Betriebsausgaben abgezogen werden.

Anmeldeschluss 31. Januar 2025

Bei einer Anmeldung bis zum 15. Dezember 2024 gewähren wir 5 % Rabatt auf die Module.

KODE® - Kompetenz-Diagnostik und -Entwicklung

Es handelt sich um ein Verfahrenssystem mit verschiedenen Kompetenzermittlungs- und Entwicklungstools.

In komplexen, dynamischen Märkten, Wirtschaft und Politik werden zunehmend **Selbstorganisations-Fähigkeiten** verlangt. Hier setzen unsere Kompetenzen an. Sie sind die komplexen, zum Teil verdeckten Potenziale - und somit das Können und Könnte. Sie umschließen unsere bisherigen Erfahrungen, unser Wissen, Fähigkeit, Werte und Ideale. Können wir sie erkennen, erweitern und mit anderen kombinieren, machen wir uns stark für die Zukunft.

Vor Beginn der Module führen die Teilnehmerinnen ihre **erste Kompetenzermittlung** durch. Die Auswertung wird ihnen in einem persönlichen Gespräch mit der Programmleiterin mitgeteilt. Hier werden **erste Ziele** besprochen, ob und in welcher Form die Teilnehmerinnen ihr Kompetenzprofil verändern möchten und die Inhalte welcher Module sich hierzu besonders eigenen.

Drei bis vier Monate **nach dem Abschluss** der Module führen die Teilnehmerinnen erneut eine Kompetenzermittlung durch. Diese zweite Auswertung dient als **Blick auf die Veränderung** des Kompetenzprofils.

Hier können die Teilnehmerinnen die Früchte der Weiterbildung reflektieren und für sich weitere Ziele für ihr künftiges Handeln als Führungskraft festlegen.

KODE® ist weltweit das erste Verfahren, welches die Kompetenzen direkt misst und ist auf **Kompetenzentwicklung** und nicht nur auf Kompetenzfeststellung ausgerichtet.

Die Auswertung besteht aus einer differenzierten Betrachtung der vier menschlichen Grundkompetenzen:

P - Personale Kompetenz:
Fähigkeit, sich selbst gegenüber klug und kritisch zu sein, produktive Einstellungen, Werthaltungen und Ideale zu entwickeln

A - Aktivitäts- und Handlungskompetenz:
Fähigkeit, alles Wissen und Können, alle Ergebnisse sozialer Kommunikation, alle persönlichen Werte und Ideale auch wirklich willensstark und aktiv umsetzen zu können

F - Fachlich-Methodische Kompetenz:
Fähigkeit, mit fachlichem und methodischem Wissen gut ausgerüstet, schier unlösbare Probleme schöpferisch zu bewältigen

S - Sozial-Kommunikative Kompetenz:
Fähigkeit, sich aus eigenem Antrieb mit anderen zusammen- und auseinanderzusetzen, kreativ zu kooperieren und zu kommunizieren

Die vier Grundkompetenzen werden erfragt und ausgewertet.

Master of Arts:
Coaching – Training – Beratung

Prozessbegleitung von Personen,
Teams und Organisationen

Was ist der FlexiMaster?

Der weiterbildende *Master of Arts „Coaching – Training – Beratung. Prozessbegleitung von Personen, Teams und Organisationen“* ist ein innovativer und flexibler Masterstudiengang, der speziell für Berufstätige konzipiert wurde. Er ermöglicht es Ihnen, Ihre Beratungskompetenzen in verschiedenen Handlungsfeldern zu erweitern und sich gleichzeitig weiter beruflich zu engagieren.

Der Master zeichnet sich durch seine hohe Flexibilität bezüglich der Studiengestaltung aus. Er ist die ideale Wahl für Berufstätige, die ihre Beratungskompetenzen erweitern möchten. Mit einer Regelstudienzeit von sechs Semestern und einem Abschluss als Master of Arts bieten wir eine praxisorientierte Weiterbildung, die sich flexibel in Ihren Berufsalltag integrieren lässt.

Für einen individuellen und unverbindlichen Studienverlaufsplan beraten wir Sie gerne persönlich!

Start: Wintersemster 2024/25

Einstieg jederzeit möglich

Format: Blended-Learning

Dauer: 6 bzw. 8 Semester

Abschluss: Master of Arts (M. A.)

Kosten: 17.500,- Euro

Zugangsvoraussetzung:

Erster akademischer Abschluss und mind. einjährige einschlägige Berufserfahrung

oder

Berufliche Qualifikation und mind. dreijährige einschlägige Berufserfahrung

Anmeldung/Organisation/ weiterführende Informationen:

Dr. Beate Hörr | 06131-3920048 | hoerr@zww.uni-mainz.de

www.zww.uni-mainz.de/fleximaster

Information und Beratung zu Anmeldung, Programm und Organisation

Foto: © Weis

Sabine Weis M. A.
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW)
Johannes Gutenberg- Universität Mainz
Johann-Joachim-Becher-Weg 2
D- 55128 Mainz

Tel.: 06131/39-26241
E-Mail: weis@zww.uni-mainz.de

Seminarmanagement

Foto: © ZWW

Fragen rund um das Seminarmanagement:
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
Heike Wilke
55099 Mainz
Tel.: 06131/39-24118
E-Mail: wilke@zww.uni-mainz.de

Lehrende

Foto © Eric Holst

Andrea Böttcher

Dipl.-Kulturwissenschaftlerin und Systemische Coachin, arbeitet seit 2007 mit Menschen an beruflichen und organisationalen Entwicklungsthemen. Sie unterstützt junge Führungskräfte beim Ankommen in der Führungsrolle, erfahrene Leader im Ausgestalten ihres Wirkungsfeldes und bei der Entwicklung ihrer Teams. Sie begleitet Teams in Wandelprozessen und bei der Etablierung von Faktoren erfolgreicher Zusammenarbeit, moderiert Leitungsrunden und kollegiale Supervisionen. Sie berät in For- und Non-Profit-Organisationen in Wissenschaft & Kultur, Automotive, Avionics, Finance, Medien & Kommunikation, basierend nicht nur auf ihrer fundierten Ausbildung in Coaching und Change Management, sondern auf ihrer eigenen Führungserfahrung als Abteilungsleiterin und Geschäftsführerin sowie Erfahrungen in der Personal- und Organisationsentwicklung.

Andrea Böttcher ist überzeugt, dass Menschen in ihrem Tun wirksam sein wollen und in ihnen die schöpferische Kraft steckt, Ziele sinngebend zu verwirklichen. Ihr Coaching-Ansatz fördert eigenverantwortliches Handeln und ermöglicht die bewusste Gestaltung von Transformationsprozessen. Dabei folgt sie zwei Herzensanliegen: die Entwicklung hin zu mehr gesunder Balance in der Arbeitswelt und die Unterstützung von Frauen bei der Entfaltung ihres Potenzials.

Foto © Bredebusch

Marion Bredebusch
ist Diplom-Pädagogin und arbeitet seit ihrem 22. Lebensjahr als Trainerin. Zahlreiche weitere Master-Abschlüsse (u. a. als Mental-Coachin) und Ausbildungen führten zur Verlagerung ihrer Schwerpunkte. Sie arbeitet nicht mehr ausschließlich als Trainerin und Coachin, sondern begleitet Unternehmen auf ihrem Weg zum attraktiven und gesunden Arbeitgeber und nennt sich Unternehmensentwicklerin mit Herz für mehr Klarheit.

Nach dem systemischen Ansatz beginnt Veränderung im System immer mit den Führungskräften. In diesem Sinne hat sie in den letzten Jahren viele Inhaberinnen und Inhaber von KMU begleitet, sowie Ministerinnen und Minister und Geschäftsführende im öffentlichen Dienst. 15 Jahre hat sie Nachwuchsführungskräfte in einem großen Konzern aus dem Bereich Einzelhandel entwickelt. Sie bringt ein großes Repertoire an Branchen- und Erfahrungswissen mit, das sie daher immer praxisnah und bedarfsorientiert flexibel in den Trainings einsetzen kann.

Ihre 33-jährige Erfahrung mit Kommunikations- und Konfliktmanagementtrainings bringt sie in dieses Programm mit Freude ein. Zudem ist sie Netzwerkexpertin und hat in den letzten 15 Jahren die Bereiche Selbstmanagement und Persönlichkeitsentwicklung für sich und ihre Zielgruppen entdeckt. Hier achtet sie vor allem darauf, dass die Menschen erkennen, dass Veränderung immer bei der eigenen Person beginnt.

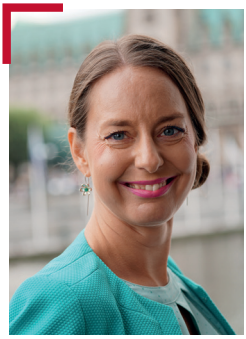

Foto © Geisler

Jördis Geisler
ist Diplom-Betriebswirtin und seit 2012 nebenberuflich selbständig. Sie bringt Erfahrungen aus verschiedenen Branchen (Pharma, Finanzdienstleistung, Automotive, Fashion) und Kenntnisse aus der internen Tätigkeit in Unternehmen von 750 bis 300.000 Mitarbeitern mit.

Sie zeichnet sich aus durch ihre interkulturelle Kompetenz (Tätigkeit im europäischen & asiatischen Umfeld). Ihre 20 Jahre Berufserfahrung hat sie in verschiedenen Experten- und Führungspositionen gesammelt, u. a. in der lokalen und globalen Führungskräfteentwicklung, als HR Business-Partnerin im lokalen und globalen Umfeld sowie in der lokalen Organisationsentwicklung. Ihre Kenntnisse rund um Führung hat sie aus unterschiedlichen Perspektiven erlangt – als Vorstandsreferentin, Teamleiterin und in der fachlichen (Matrix-) Führung über Landesgrenzen zwischen Deutschland und Hong Kong. Seit Jahren macht es ihr Freude erstmalige Führungskräfte zu begleiten und sie hat ein großes internes Führungsprogramm für diese Zielgruppe entwickelt und mit aufgesetzt. Neben ihrer aktuellen Tätigkeit im Bereich globale Führungskräfteentwicklung, fokussiert sie sich in ihrer freiberuflichen Tätigkeit als zertifizierte, systemische Coachin (ISB Wiesloch) und als Farb- und Typstylistin (ImagoBerlin). Dabei verknüpft sie die Bereiche „Stärkung“ von Menschen im Inneren und Äußeren. Sowohl in der Verantwortung eines internen, globalen Frauen-Führungsprogramms (seit 2019) als auch in ihrer individuellen Begleitung, vor allem von Frauen, ist es ihr eine Herzensangelegenheit, dass das Bewusstsein über das eigene Potential gestärkt und entfaltet wird.

Veranstalter

Die Veranstaltungen werden in Kooperation zwischen dem Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung der Johannes Gutenberg- Universität Mainz (JGU) und der IHK Rheinhessen angeboten, so dass das gesamte weiterbildende Studium auch als IHK-Zertifikatslehrgang anerkannt ist.

Anerkennung

Die Weiterbildung ist nach dem rheinland-pfälzischen Bildungsfreistellungsgesetz anerkannt. Die aktuelle Akkreditierungsnummer veröffentlichen wir, sobald diese uns vorliegt.

Definition von gelungenem Lernen (DgL)

Für das ZWW ist Lernen gelungen, wenn die Lernenden sich wissenschaftlich fundierte Kenntnisse und Kompetenzen angeeignet haben, die sie dazu befähigen, Herausforderungen in ihren Lebens- und Arbeitszusammenhängen selbstständig zu bewältigen und ihre Handlungsfähigkeit zu stärken. Im Mittelpunkt des Lernprozesses stehen dabei die Lernenden: ihre Vorerfahrungen und die daraus resultierenden Lernbedürfnisse und Erwartungen, ihre fachlichen Interessen, das wissenschaftliche Arbeiten und der Transfer in die Praxis. Die Lehrenden unterstützen den Prozess durch ihre fachlichen, methodischen und pädagogischen Kompetenzen. Gefördert wird dieser Prozess durch angemessene Rahmenbedingungen und eine Atmosphäre, in der Lernen Freude bereitet. Gelungenes Lernen versetzt die Lernenden in die Lage, ihren weiteren Lernprozess selbst zu steuern, eigene Ideen zu entwickeln und das Gelernte in der eigenen Arbeitsstruktur anzuwenden.

Teilnahmebedingungen

Anmeldung, Bestätigung und Zahlung

Ihre Anmeldung wird entsprechend des schriftlichen Eingangs berücksichtigt. Sie verpflichten sich damit zur Zahlung der Teilnahmegebühr.

Eingangsbestätigung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Eingangsbestätigung. Bitte überprüfen Sie diese im Hinblick auf die Richtigkeit Ihrer persönlichen Daten und gebuchten Seminare.

Seminarunterlagen, Veranstaltungsraum

Nach Ablauf des Anmeldeschlusses erhalten Sie

- Ihre Anmeldebestätigung mit Angaben zum Veranstaltungsraum,
- Ihren Gebührenbescheid sowie
- weitere Unterlagen (Campus-Lageplan etc.).

Teilnahmegebühren

Diese werden vor Seminarbeginn fällig. Ermäßigungen werden gemäß der programmspezifischen Bedingungen gewährt. Sie können die Teilnahmegebühr nach Ausstellung des Gebührenbescheids überweisen oder das Lastschriftverfahren nutzen. Bitte schicken Sie uns dazu einmalig das Formular zur Einzugsermächtigung.

Eventuelle Rückbelastungs- oder Stornogebühren gehen zu Ihren Lasten. Für Änderungen nach Ausstellung des Gebührenbescheids erheben wir gemäß Landesgebührenordnung lfd. Nr. 1.6.6 eine Gebühr in der Höhe von 30 €.

Rücktritt von der Seminaranmeldung

- Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen (Brief, E-Mail).
- Bei einer Stornierung bis zum Anmeldeschluss wird keine Teilnahmegebühr fällig.
- Bei Absagen, die nach Ablauf der Anmeldefrist erfolgen, werden 50 % der Teilnahmegebühr fällig.*
- Bei Absagen, die weniger als sieben Tage vor Seminarbeginn erfolgen sowie bei Nichterscheinen, wird die volle Teilnahmegebühr fällig.

Vorgenannte Regelungen gelten auch im Krankheitsfall. Selbstverständlich ist eine Vertretung der angemeldeten Person möglich, soweit die Ersatzperson die ausgeschriebenen Anforderungen erfüllt.

*) Bei Seminaren der Angebote „Studieren 50 Plus“ und „Lehrkräftefortbildung“ werden bei einem Rücktritt nach Ablauf der Anmeldefrist ebenfalls 50 % der Teilnahmegebühr, mindestens aber 30 € gem. lfd. Nr. 1.6.6 fällig.

Nachholen

Für unsere Certificate of Advanced Studies (CAS) gilt, dass das Nachholen einer gebuchten Veranstaltung durch die Veranstaltungsteilnehmerin bzw. den Veranstaltungsteilnehmer zu einem späteren Zeitpunkt ausgeschlossen ist. Das Nachholen kann jedoch nach billigem Ermessen des Veranstalters durch Vereinbarung in Textform gemäß § 126b BGB (E-Mail ist ausreichend) ausnahmsweise gestattet werden. Ein Anspruch auf Nachholen wird hierdurch nicht begründet.

Veranstaltungsausfall und Änderungen

Für das Zustandekommen einer Weiterbildungsveranstaltung ist eine Mindestteilnehmendenzahl erforderlich. Sollte diese nicht erreicht werden, behalten wir uns vor, zum Anmeldeschluss die Veranstaltung abzusagen. Bitte haben Sie dafür Verständnis. In Ausnahmefällen ist ein Lehrendenwechsel oder andere Änderungen im Veranstaltungsablauf notwendig. Änderungen dieser Art berechtigen weder zum Rücktritt noch zu einer Minderung der Teilnahmegebühr.

Haftung

Für Schäden materieller, immaterieller oder ideeller Art ist eine Haftung der JGU sowie ihrer Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen ausgeschlossen. Dies gilt nicht im Falle einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder sofern der Schaden grob fahrlässig oder vorsätzlich durch die JGU oder ihre Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen verursacht wurde.

Datenschutz/Datenspeicherung – Hinweis nach Art. 13 DSGVO

Die Speicherung und Verarbeitung der Teilnehmendendaten erfolgt unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Die Teilnehmendendaten werden in Form von Namen, Adresse des Wohnsitzes bzw. des Sitzes der Arbeitsstelle, Kommunikationsdaten und gegebenenfalls Bankverbindung elektronisch gespeichert und im Rahmen der Zweckbestimmung des zum Teilnehmenden bestehenden Vertragsverhältnisses verarbeitet. Es wird zugesichert, dass die übermittelten Daten der Teilnehmenden vertraulich behandelt und ausschließlich zu eigenen Zwecken gespeichert werden. Insbesondere werden diese Daten in keiner Weise an unberechtigte Dritte zu gewerblichen Zwecken übermittelt.

Mit Ihrer Unterschrift auf dem Anmeldeformular erkennen Sie die oben genannten Teilnahmebedingungen an.

Seminar-Nr.	Titel Lehrende	Termine 2025
2025 1101	**Modul I: Persönlichkeitsentwicklung und Selbstmanagement** Marion Bredebusch	**19. – 21. März 2025**
2025 1102	**Modul II: Frauen als Führungs-persönlichkeit** Andrea Böttcher	**14. – 16. Mai 2025**
2025 1103	**Modul III: Kommunikation und Motivation in der Führung** Marion Bredebusch	**02. – 04. Juli 2025**
2025 1104	**Modul IV: Team-Leading und Team-Prozesse** Andrea Böttcher	**27. – 29. August 2025**
2025 1105	**Modul V: Konstruktiv Konflikte klären und lösen** Marion Bredebusch	**17. – 19. September 2025**
2025 1106	**Modul VI: Erwartungen und Ansprüche an Führung in Zeiten der Veränderung** Jördis Geisler	**29. – 31. Oktober 2025**
2025 1107	**Modul VII: Die Marke „Ich“ – Netze knüpfen** Jördis Geisler	**26. – 28. November 2025**
2025 1108	**Abschlussveranstaltung mit Zertifikats-übergabe** Andrea Böttcher, Marion Bredebusch und Jördis Geisler	**10. & 11. Dezember 2025**

Anmeldung

Bitte senden Sie das ausgefüllte Anmelde-
formular unterschrieben an:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
55099 Mainz
Tel.: +49 6131 39 24118 |Mail: info@zww.uni-mainz.de | www.zww.uni-mainz.de

Hiermit melde ich mich / melden wir unsere Mitarbeiterin verbindlich für das „CAS Stark in Führung - Female Leadership“ an.

Unternehmensgröße: ☐ klein (< 50 MA) ☐ mittel ☐ groß (>250 MA)

DATEN UNTERNEHMEN

Unternehmen: _____

Ansprechpartner*in: _____

Titel/Grad: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail **: _____

DATEN TEILNEHMERIN

Name/Vorname: _____

Titel/Grad: _____

Straße _____

PLZ/Ort _____ Geburtsdatum* _____

Telefon _____ E-Mail _____

GEBÜHRENBESCHEID AN

☐ mich persönlich oder ☐ an Unternehmen

*) Das Geburtsdatum wird benötigt, um einen personenbezogenen Zugang zum Lernmanagementsystem der JGU zu generieren.
**) Bei Zahlung durch eine Firma wird diese E-Mail-Adresse für den digitalen Versand des Gebührenbescheids benötigt.

Ich habe die Teilnahmebedingungen zur Kenntnis genommen.
Mit der Speicherung meiner Daten zu verwaltungsorganisatorischen Zwecken bzw. zur weiteren Information bin ich einverstanden. Bitte beachten Sie, dass wir Ihre persönlichen Daten (Bankverbindung, Adresse) zur Überprüfung an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse zurücksenden.
Sollten Sie keine weiteren kostenlosen Informationen (wie z. B. das neue Programmheft, Newsletter...) von uns erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte formlos mit.

Datum, Unterschrift _____

LASTSCHRIFT

Bitte das Formular zur Einzugsermächtigung auf der nächsten Seite verwenden.

Bitte senden Sie dieses SEPA-Lastschriftmandat ausgefüllt und unterschrieben per E-Mail an info@zww.uni-mainz.de oder per Post an die folgende Adresse

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW) | 55099 Mainz

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE67ZWW00000721025

SEPA-Lastschriftmandat

Mandatsreferenz: (wird vor dem Lastschrifteinzug auf dem Gebührenbescheid mitgeteilt)

Ich ermächtige die Johannes Gutenberg-Universität, Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW), Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von vorgenannter Institution auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Diese Einzugsermächtigung gilt bis auf Widerruf.

Ein Widerruf ist jederzeit per E-Mail oder Brief möglich.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber*in)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

IBAN

BIC (8 oder 11 Stellen)

Ort Datum

Unterschrift

Kennen Sie schon unseren Instagram-Kanal?

Seit Anfang 2024 stellen wir unser Angebot auch auf Instagram vor.
Dazu gehören Fotos und Videos unserer Seminare, Tagungen und Dozierenden.

Wir freuen uns, wenn Sie vorbeischauen!

https://www.instagram.com/zww_uni_mainz/

HERAUSGEBER:
Der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

VERANTWORTLICH:
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung
55099 Mainz

Telefon: +49 6131 39 24 11 8
E-Mail: info@zww.uni-mainz.de
Redaktion: Sabine Weis M. A.
Entwurf und Gestaltung: Marina Ruggero M. A.
Cover Foto: © SvetaZi - stock.adobe.com

www.zww.uni-mainz.de
www.facebook.com/zww.mainz
www.instagram.com/zww_uni_mainz
www.linkedin.com/company/zwwjgu